

Phillippers Feld (2016)

Das Baugebiet entlang der Staumühler Straße, das sich direkt gegenüber dem Heimatzentrum Senne befindet, ist auf den Ländereien einer alten Hofstelle entstanden, die im Jahr 1675 von Phillipus Weber gegründet wurde. Über Generationen hinweg wurde der Hof auf Plattdeutsch „Phäilipper“ genannt, obwohl die Familie bereits 1882 durch Einheirat zu Grabbe geworden ist. Noch heute wird diese Bezeichnung häufig genutzt. In alten Flurkarten findet sich für den Bereich des Baugebietes „Phillippers Feld“ der Ausdruck „Auf dem Dreck“, die Bedeutung ist derzeit unklar.